



Bauleiter Hannes Primoschitz (3. v. l.) erklärte beim Lokalaugenschein den Streckenverlauf des neuen Radweges. BILDER: HANNES PERNER

## Damit Radfahrer sicher unterwegs sind

**Zederhaus.** 2019 erfolgte der Auftakt zu einer sicheren Radverbindung zwischen den Gemeinden Zederhaus und St. Michael. Der 1,4 Kilometer lange Erstabchnitt, beginnend beim Mesnerbauer bis zur Lenzlbrücke, wurde 2020 fertiggestellt. Bauleiter Hannes Primoschitz, Abteilung IV des Landes Salzburg: „Größte Herausforderung war das felsige Gelände. In den letzten 20 Jahren wurde viel geprüft. Eigentlich kam man auch fußläufig nicht sicher aus dem oder ins Tal. Es gab keine direkte Verbindung. Dank Gemeindeparzellen und der Zustimmung der Grundeigentümer ist diese Trassenführung gelungen.“

Aktuell ist der zweite Bauabschnitt von der Lenzlbrücke bis zur Gemeindegrenze unmittelbar vor Fell in der finalen Phase. „Ab Ende November ist dieser Abschnitt benutzbar.“ Die Umsetzung des letzten Abschnittes beginnt

im November und soll bis Ende Sommer 2023 abgeschlossen sein.

Bürgermeister Thomas Kößler (ÖVP) im LN-Gespräch: „Der sogenannte ‚Lückenschluss‘ zwischen Zederhaus und St. Michael ist für Zederhaus ein wahnsinnig wichtiges Projekt. Zum einen haben die Zederhauserinnen und Zederhaus dann endlich die Möglichkeit, der gefährlichen Landesstraße L 212 auszuweichen. Zum anderen wird dieses Teilstück durch seine Kurven und Steigungen zu einem sehr interessanten Erholungsangebot für Einheimische und Gäste. Sehr dankbar bin ich den Grundbesitzern, die durch die Bereitstellung der notwendigen Fläche dieses Projekt erst möglich gemacht haben.“

Die Gesamtinvestitionssumme inklusive vier Brückenbauwerken beträgt rund 1,9 Millionen Euro – aufgeteilt auf drei Bauabschnitte mit in Summe 5,5 Kilometern.

**Hannes Perner**



Testfahrt mit einer Abordnung des ÖAAB. Im Bild vorne v. l. ÖVP-Bezirksobmann Markus Schaflechner, der Zederhauser Bürgermeister Thomas Kößler und Verkehrslandesrat Stefan Schnöll.